

AUS DER BIBERSTEINER RATSTSTUBE

Erneut erfreulicher Steuerabschluss

SK - Der Steuerabschluss 2015 zeigt **Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 5'072'864.45** (Budget Fr. 4'987'500.00). Der budgetierte Betrag wurde damit um Fr. 85'364.45 oder 1.7 % (Vorjahr 7.7 %) übertroffen. Damit konnten zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Biberstein über Fr. 5.0 Mio. Einkommens- und Vermögenssteuern verbucht werden. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte auch bei den **Quellensteuern** ein besserer Abschluss als budgetiert erzielt werden. Die **Mehreinnahmen** betragen Fr. 2'108.85 (budgetiert waren Einnahmen von Fr. 20'000.00). Zusätzlich schlossen auch die **Aktiensteuern** deutlich besser ab als budgetiert. Es wurden Fr. 84'300.40 an Aktiensteuern eingenommen, budgetiert waren hier Fr. 30'000.00.

Auch bei den **Grundstückgewinnsteuern** konnten **Mehreinnahmen** erzielt werden. Diese betragen satte Fr. 55'853.50. Bei budgetierten Einnahmen von Fr. 50'000.00 resultierten Grundstückgewinnsteuern von Fr. 105'853.50.

Der **gesamte Mehrertrag** inkl. der Aktien- und Quellensteuern, Sondersteuern, Erlasse und Verluste, jedoch ohne Feuerwehsteuern liegt bei **Fr. 203'299.80** (Vorjahr Fr. 196'204.85).

Neuer Bademeister gewählt

Als Nachfolger von Andreas Huber hat der Gemeinderat **Herrn Benedikt**

Rast, Balsthal, auf den 1. April 2016 als neuen **Badmeister** gewählt. Herr Rast hat bereits mehrere Male als Bademeister und auch als Werkhofsmitarbeiter gearbeitet. Zuletzt betreute er in Egerkingen eine ähnlich grosse Badi wie jene in Biberstein praktisch im Alleingang.



Herr Rast ist bereits jetzt zeitweise in der Badi anzutreffen, wo er vom bisherigen Badmeister in die Kunst des Biobademeisters eingeführt wird.

Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen Herrn Benedikt Rast bereits heute herzlich willkommen.

Drittmeldepflicht

Gemäss dem Register- und Meldegesetz des Kantons Aargau sind Immobilienerwartungen und Hauseigentümer **verpflichtet, Ein-, Um- und Wegzüge von Mieterinnen und Mietern der Einwohnerkontrolle zu melden**. Dies geschieht heute mehrheitlich per Briefpost, Fax oder E-Mail. Neu wurden zwei Möglichkeiten entwickelt, diese

sogenannten Drittmeldungen bequem elektronisch zu übermitteln:

Grössere Liegenschaftsverwaltungen können in ihrer Fachapplikation eine Funktion zur Übermittlung der Drittmeldungen integrieren.

Kleinere und mittlere Liegenschaftsverwaltungen oder Vermieter sowie Logisgeber können ihre Meldung über einen **Weblink** absetzen. Dieser lautet folgendermassen: www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung/

Mit der direkten Absetzung von Meldungen wird der Einwohnerkontrolle geholfen, die Ein- und Auszüge schneller und medienbruchfrei zu verarbeiten.

Zufriedenheitsumfrage / Umfrage Zukunftsraum

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die öffentlichen Leistungen im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erbringen. Es wurde deshalb Ende Januar 2016 ein Fragebogen versandt um zu erfahren, wie die Einwohnerschaft die **Lebensqualität in der Gemeinde** einschätzt und wie sie mit den **Leistungen der Gemeinde** zufrieden ist. Zudem interessiert die Behörde die Haltung zur Region und die Einstellung zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde in unserer Region im Zusammenhang mit dem Projekt **Zukunftsraum Aarau**.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Der ausgefüllte Fragebogen konnte bis zum 22. Februar 2016 an die Gemeindeverwaltung retourniert werden. Es sind bereits sehr viele Rückmeldungen eingegangen. Damit eine möglichst repräsentative Gesamtschau entsteht, ist jeder eingereichte Fragebogen wichtig. Gerne nimmt die Gemeindekanzlei noch Fragebogen bis zum **29. Februar 2016** entgegen.

Rücktritt aus der Schulpflege

Frau Katja Fischer langjähriges Mitglied und Präsidentin der **Schulpflege Biberstein** hat ihren **Rücktritt** bekannt gegeben. Sie kann aus beruflichen Gründen den Pflichten als Schulpflegepräsidentin

nicht mehr nachkommen. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat den Rücktritt auf den Zeitpunkt der Ersatzwahl genehmigt.

Der Gemeinderat und die Schule **bedanken** sich bereits heute bei Frau Katja Fischer für jahrelanges engagiertes Wirken zu Gunsten unserer Schule mit Herz.

Zur Ersatzwahl beachten Sie bitte das in dieser Ausgabe der Dorfzeitung erschienene **Inserat**.

Rücktritt aus der Jugendfestkommission

Frau Regula Degen hat ihren **Rücktritt** aus der **Jugendfestkommission** bekannt gegeben. Nach zwei tollen und lehrreichen Jugendfesten sei es Zeit kürzer zu treten.

Die Schule und der Gemeinderat **danken** Frau Degen für ihren Einsatz zu Gunsten eines lebendigen Dorfes. Im Hinblick auf das Jugendfest 2018 wird nach einer geeigneten Nachfolgerinnen oder einem geeigneten Nachfolger gesucht.

Verwaltungsbericht 2015

Der Gemeinderat hat den Verwaltungsbericht für das Jahr 2015 **genehmigt**. Der Bericht gibt Auskunft und Rechenschaft über die Tätigkeit aller Bereiche der Gemeindeverwaltung im Jahr 2015. **Er zeigt, dass alle Arbeiten auf einem guten bis sehr guten Stand sind.**

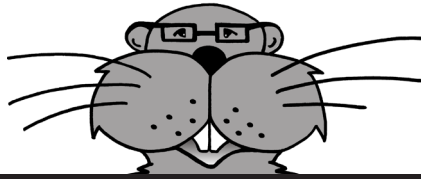
Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Stiftung Schloss Biberstein** / Bauobjekt: Einbau Kafi in Wohnzimmer Pächterhaus.

Bauherrschaft: **Heiz Simon, Biberstein** / Bauobjekt: Dachlukarne Nord- und Südseite, Chesletenrain.

Bauherrschaft: **Kunath Georg, Biberstein** / Bauobjekt: Installation Wärmepumpe, Juraweidstrasse.

Bauherrschaft: **Tanner Peter, Oberentfelden** / Bauobjekt: Neubau Terrassenhaus, Lochweg.



BIBERSCHNAUZE

Zweiter Gotthardtunnel – Fluch oder Segen?

sf - Ich hoffe, dass niemand mir die Freundschaft kündigt, ob meinen Ansichten! Ich finde es richtig, die überbordende Mobilität von Menschen und Gütern durch fiskalische und siedlungspolitische Massnahmen einzudämmen. Wohnungen sollen neben den Arbeitsplätzen gebaut, Steuerabzüge von Pendlern limitiert werden. Lenkungsabgaben für Reisen und Transporte zu Wasser, Land und in der Luft sind sinnvolle Massnahmen. Nicht zuletzt auch der Luftverkehr sollte endlich durch einen weltweiten Treibstoffzoll eingedämmt werden. Aber so lange Bevölkerungszahl und Wohlstand zunehmen wird der Verkehr dies abbilden, sowohl beim Schienen- als auch beim Strassenverkehr. Ich halte es für menschenunwürdig und unververtretbar, die Nachfrage nach Mobilität durch physische Hemmnisse eindämmen zu wollen. Dies wird nicht gelingen, denn die Menschen werden in den Zügen einander auf den Füssen und auf den Strassen im Stau stehen, bei zunehmender Aggressivität. Der zweite Gotthardtunnel ist geplant für einspurigen Betrieb in jeder Richtung. Wenn die Entwicklung so weiter geht wie bisher, mit zunehmendem motorisiertem Individualverkehr, dann scheint mir der Fall klar. Vielleicht wird die Welt aber bis dann ganz anders aussehen. Vielleicht werden die Leute verarmt sein, keine Autos mehr bezahlen können, zuhause bleiben und schauen, dass sie nicht verhungern. Wer kann das heute schon wissen. Eben nur die Götter. Aber lasst uns hoffen, dass es nicht so kommt. Ich orientiere mich am Heute. Nehmen wir als Beispiel Mailand. Vor 20 Jahren war das Passieren dieser Stadt ein grosses Problem. Heute fährt man sonntags und werktags immer flüssig an Mailand vorbei. Die Natur ist in der Umgebung dieser Grossstadt nicht verschwunden. Gleich neben der Autobahn und in unmittelbarer Stadtnähe erstrecken sich riesige naturnahe Gebiete. In der Schweiz wollte man die Zeit aufhalten verschlief die ganze Verkehrsentwicklung. Wir haben deswegen nicht weniger Fahrzeuge, aber dafür immer und überall Stau. Wenn ich aus dem Ausland zurückkehre, sei es via Chiasso, Genf oder Basel: Immer steht man sofort im Stau. Zurück zum Gotthard: Ich beurteile die Situation vom Standpunkt her, dass es die Bahn und die Strasse braucht, wenn wir die Leute nicht verknurren wollen zuhause zu bleiben und ihr Gemüse selber anzubauen. Ich reise auch häufig mit dem Zug und weiss, dass die Züge voll bis übertoll sind. Das wird sich mit der Neat nicht ändern, und es sind viele neue Eisenbahntunnel geplant, die notabene aus Steuergeldern und aus den Treibstoffzöllen der Strassenbenützenden finanziert werden müssen. Die Strassen hingegen werden vom Strassenverkehr finanziert, auch die scheinbar teure zweite Röhre! Wenn man die drei Milliarden auf sieben Jahre verteilt, ist der Betrag nicht mehr derart imposant. Für Zigaretten wird in der Schweiz pro Jahr viel mehr ausgegeben. Im Gotthard Strassentunnel haben wir pro Jahr wegen Pannen und Unfällen 70 bis 90 Totalschliessungen. Man stelle sich vor was das bedeutet. Jedes Mal müssen die Fahrzeuge, die im Tunnel stecken, evakuiert werden. Danach warten sie stundenlang vor dem Portal, bis der Tunnel wieder frei ist. Im Winterhalbjahr ist der Tunnel nachts meistens für Reparaturen gesperrt, seit Jahren schon. Und bei der Totalsanierung dann drei Jahre lang. Undenkbar! Eine provisorische Rollende Landstrasse könnte den Verkehr nie aufnehmen, die Neat könnte nicht wie geplant funktionieren mit Güterverkehr von Grenze zu Grenze, wenn da noch Langsamverkehr mit 600'000 Lastwagen hinzukäme. Wir hätten ein totales Chaos auf allen Alpenstrassen (Alpenschutz ade!), viel Gewerbe auf beiden Seiten des Tunnels wäre ruiniert. Wir brauchen einfach einen zweiten Tunnel. Jede Autobahn braucht eine Ausweichspur für den Fall, dass die andere Spur gesperrt werden muss, was ja eben beim Gotthardtunnel besonders oft der Fall ist. Deshalb: Seien wir doch vernünftig und stimmen GOTTHARDTUNNEL SICHER JA!

Holzchätschete, 13. Februar 2016

sf - Hurra! Pünktlich auf den Fasnachts-Umzug meint es Petrus gut mit all den kleinen und grösseren Piraten, Feen, Indianern, Drachen und Hühnchen.. ja, selbst Asterix und Obelix waren mit von der Partie....was für ein Geschenk! Trotz des ungünstig gesetzten Datums auf das letzte Wochenende der Skiferien, haben doch Etliche die Mühe nicht gescheut, quasi auf den letzten Drücker noch ein Kostüm zu basteln, sich zu verkleiden und spontan teilzunehmen. Wie schön! Angeführt mit schrägem Gedudel von Biberuggern und Spriisse Riisern (Auenstein), macht sich der kunterbunte, fröhliche Haufen auf den Weg von der Ihegi quer durchs Quartier bis zum Dorfbrunnen, wo selbst die Paparazzis gut getarnt in grüner Verkleidung, bereits die Kamera gezückt hielten. Gibt es doch auch für sie immer viel Kreatives, Originelles für's Auge! Und erst das Jauchzen und Lachen der Kinder! Ist immer wieder herrlich ansteckend und wunderbar zum Miterleben! Selbst für mich, die ich nicht viel mit der Fasnacht am Hut habe.



Ich bin mir sicher, beim Schulhaus angekommen, hatte jeder und jede eine Konfettitaufe hinter sich und die wilde Jagd nahm kein Ende....respektive verlagerte sich lediglich in die schummrig geschmückte Turnhalle. Für die Hartgesottenen gab es bei einer Mischung aus Sonnenstrahlen und Regen eine fantastische Darbietung der Stumpegosler! Hei, war das ein Ohrenschmaus! Und selbst die Kleinsten spielten bei dieser Guggе voller Inbrunst mit! Ich hätte noch lange zuhören können....doch langsam nagte die Kälte und drinnen rief die Aufsichtspflicht...

Dieses Jahr wurde eine Sonderpreis verteilt an ein putziges Küken im flauschigen Federkleid.

Die regulären Plätze belegten folgende Masken:

1. Platz: Drache Luca und Asterix und Obelix
2. Platz: Pippilangstrumpf Alea und Marienkäferli
3. Platz: Kleopatra Annika und Superstar Vivienne



Mutter-Vater-Kind-Treff in Biberstein

Rebekka Breitfeld

Liebe Eltern und Kinder

Miteinander spielen macht Spass. Das gilt auch schon für unsere Kleinsten. Beim MuKI-Treff haben sie einmal im Monat die



Gelegenheit dies zu tun. Beim Zvieri essen und miteinander spielen lernen sich die Kinder besser kennen und es bieten sich immer wieder Gelegenheiten für die Eltern zum Austausch. Bei unserem ersten Treffen in diesem Jahr durften wir viele Bekannte, aber auch neue Gesichter begrüssen und verbrachten zusammen einen schönen Nachmittag.

Wer auch dabei sein möchte – wir treffen uns an folgenden Tagen: **24. Februar, 23. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November**

Für weitere Auskünfte

dürfen Sie sich gerne an Rebekka Breitfeld, Buchackerweg 6, Telefon 062 827 05 72, Mobile 079 883 16 17 wenden.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Ersatzwahl von einem Mitglied der Schulpflege vom 5. Juni 2016 für den Rest der Amtsperiode 2014/2017; Anmeldeverfahren

Am 5. Juni 2016 findet die Ersatzwahl von einem Mitglied der Schulpflege für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21 b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) **von 10 Stimmberechtigten** des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Biberstein bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Werden weniger als eine Person oder nur eine Kandidatin oder ein Kandidat vorgeschlagen, wird mit der Publikation des Namens eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert welcher neue Vorschläge eingereicht werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird der/die Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl für gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Gemeinderat Biberstein

Winterexkursion ins Naturschutzgebiet Fanel bei La Sauge

Esther Peterhans

Am 23. Januar 2016 machen wir unsere ornithologische Winterexkursion im Naturschutzgebiet Fanel bei La Sauge am Neuenburgersee. Nach einer schönen Fahrt und einem feinen Mittagessen in Cudrefin führte uns Herr Balzari, der Leiter des Naturzentrums La Sauge, in dieses Gebiet. Wir erfuhren viel über die Geschichte dieses Feuchtgebiets, das nicht zuletzt dank der Strafanstalt Witzwil als Überwinterungsgebiet für Wasservögel erhalten geblieben ist. Aufgrund der wärmeren Wetterlage in den letzten Jahren überwintern bei uns aber weniger Vögel als früher. Wir waren daher überrascht, als wir vom Beobachtungsturm aus einen grossen Trupp Singschwäne beobachten konnten. Daneben sahen wir Schellenten, Zwerg- und Gänsesäger sowie verschiedene Reiherarten. Das Wasser war absolut klar und still, sodass sich Tiere und Pflanzen im See spiegelten. Bei den angrenzenden Weiden konnten wir junge Wildschweine beobachten und gegen Abend zog ein Trupp von etwa 150 grossen Brachvögeln zu ihrem Schlafplatz am See. Diese Vögel haben eine Flügelspannweite bis zu 1 m und einen klangvollen, fast melan-

cholischen Ruf, der wie «kuri li» tönt. Daher im Englischen vermutlich die Bezeichnung «Curlew». Sie sind Bodenbrüter von Feuchtwiesen, Mooren und Schwemmland. Da diese Landschaften bei uns rar geworden sind, hat die Anzahl der Brutpaare in der Schweiz abgenommen und seit 2010 wurden keine mehr verzeichnet.



*Bild links:
Herr Balzari, der
Leiter des Natur-
zentrums La Sauge*

*Bild unten:
Brachvogel*



Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Schlossladen

Öffnungszeiten:

MO bis FR 7.30–12.00 Uhr
16.30–18.30 Uhr

Samstag 7.30–12.00 Uhr

Mitteilungen

Kulturkommission Biberstein

Kunst im Schloss: Fotos, Keramik und Bilder

Von Freitagabend, 1. April ab 19 Uhr, bis Sonntag, 3. April 2016, 11 bis 16 Uhr, lädt Sie das Team der Kulturkommission Biberstein und die Kunschtchaffenden zur diesjährigen Ausstellung ins Schloss ein. Haike Bohn, Biberstein, stellt aus ihrem «dritten Leben» der Fotografie ihre Werke vor. Silvia Plüss, Oberentfelden, zeigt Keramik Skulpturen aus ihren archaischen

Brennverfahren. Ihre Skulpturen entstehen im Rakubrand, im Holzkohlenbrand, im Holzbrand oder im Feldbrand. Diese unterschiedlichen Brennarten beginnen meist im Experiment, inspirieren die Künstlerin und bringen neue Erfahrungen mit Effekten an den Keramik Skulpturen.

Gemalte Emotionen, äusserst kreativ und experimentell dargestellt, das sind Bilder von Christine Claudia Weber aus Menziken. Spannende Farbkompositionen berühren die Seele der Betrachter.

Die Keramik Skulpturen und Bilder bilden dann zum Teil an der Ausstellung eine Symbiose, die von den Künstlerinnen bewusst inszeniert wird. Lassen Sie sich überraschen!

Am Freitagabend um 19 Uhr begrüsst Sie Wolfgang Schulze mit seinen tiefgründigen Worten zur Vernissage. Christina de Noronha, Violine, und Linda Eberlein, klassische Gitarre werden Sie musikalisch in eine «andere Welt» entführen. Sicher ein Hörgenuss, der besonderen Art!

Wir freuen uns auf Sie! – Die Kunschtchaffenden, die Kulturkommission und das Duo der Vernissage Christina de Noronha und Linda Eberlein



Spielgruppe Schnäg Biberstein

Spielzeugbörse



Samstag, 5. März 2016 in der Turnhalle Biberstein
10.00 Uhr – 12.30 Uhr



Aufbau ab 9.30 Uhr auf der selbst mitgebrachten Decke.



Verkaufen kannst Du gebrauchte aber noch gut erhaltene
Spielsachen aller Art.



Erfahrungsgemäss hat es eine Auswahl an Spielzeug
für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 – 16 Jahren.



Keine Anmeldung nötig. Bei Fragen steht Maya Hunziker
gerne zur Verfügung. Tel. 062 844 06 20



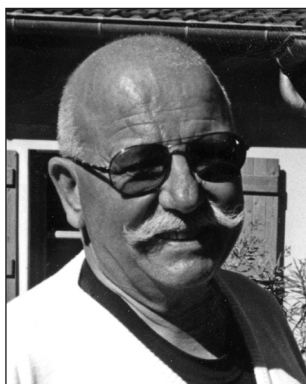
Während der ganzen Börse bieten wir in einem kleinen
Bistro Verpflegung an.

www.spielgruppe-schnaegg.ch



Zum Gedenken an Ruedi Fischer

Zusammen mit unserem Hund Aisha kamen wir 2006 von Frankreich in die Schweiz zurück, wo wir uns in Biberstein, ob den Reben, niedergelassen haben. Mein Mann liebte seinen neuen Wohnsitz über alles. Er schaute immer und immer wieder hinaus in die Ferne, genoss die Weite und das schöne Panorama zu jeder Tages- und Jahreszeit. Der tägliche Spaziergang mit unserem Hund beim Schulhaus war für ihn immer etwas Besonderes. Dort lernte er viele Leute, vor allem mit Hunden, kennen und so machte er bleibende Bekanntschaften, die er einige Jahre pflegen durfte.



Dann stellten sich langsam die Altersbeschwerden ein, die er aber mit viel Würde getragen hat. Die Freude am Leben konnte dies jedoch nichts anhaben. Bis zuletzt hatte er sein Zuhause voll wahrgenommen, Dank dem grossen Engagement seiner Pflegerinnen und der Liebe unserer Nachbarn.

Am Freitag, 29. Januar 2016 durfte er friedlich zuhause einschlafen.

All denen, die meinen Mann Ruedi kannten, möchte ich im Sinne von ihm herzlich danken und alles Gute für die Zukunft wünschen.

*In Liebe
Francesca Fischer*

*Bewahre mich vor der Angst,
ich könnte das Leben versäumen.
Gib mir nicht, was ich mir wünsche,
sondern was ich brauche.*

Antoine de Saint-Exupéry

Mehr Spass auf zwei Rädern



SCHMID VELOSPORT

Hauptstrasse 37e · 5032 Aarau Rohr · +41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch · www.schmid-velosport.ch

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag

nb - Am 31. Januar 2016 wurde Herr **Helmut Arthofer** 85 Jahre alt. Im Kreise seiner Familie und guten Freunden feierte er sein Jubiläum und freute sich, dass alle kommen konnten. Er erfreut sich sehr guter Gesundheit und fühle sich überhaupt nicht wie 85 Jahre alt. Nach wie vor fotografiert und filmt er auch leidenschaftlich gerne.

Das Dorfziitigs-Team gratuliert, Ihnen Herr Arthofer, ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen weiterhin beste Gesundheit und viel Freunde.



Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 3. März:** Wanderung ab Turgi – Vogelsang – Wasserschloss – Brugg, ca. 2 Stunden. Abfahrt mit dem Bus 13.30 Uhr, Aarau (SBB) 13.58 Uhr (Hinfahrt 6 Zonen, Rückfahrt 5 Zonen).
- **Unsere Jassgruppe macht infolge Todesfalls eines verdienten Mitglieds für etwa ein halbes Jahr vorläufig einmal Pause.** Wir hoffen sehr, dass sich dann wieder neue Leute für diesen geliebten Nationalsport melden werden.
- Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Die Nummer 4/2016

- Redaktionsschluss ist am 4. März
- erscheint am Donnerstag, 10. März
- verantwortlich: Denise Gehrig (dg)

**Schnee- und Eisfreie
gedeckte Parkplätze
an der Buhaldenstrasse
nahe Dorfzentrum
zu vermieten**

**Telefon 062 824 66 11 /
062 827 36 72**

➔ **Ambulanz ☎ 144**
Feuerwehr ☎ 118
Polizei ☎ 117



Käpten Jo's **Aarfähre**

***Das Kreuzfahrt-
schiff mitten
in der Schweiz***



*Kommen Sie zu uns an Bord
und lassen Sie sich
kulinarisch verwöhnen.*

- **Mittagsmenu • Businesslunch**
- **gepflegte, stilvolle Atmosphäre**
- **gratis Parkplätze**

www.kaeptenjo.ch

Biberstein b. Aarau • 062-827 28 28

Veranstaltungsinformationen

Jurapark Aargau

- **Vortrag Wildschweine**

Am **Sonntag, 28. Februar 2016** wird in **Schinznach-Dorf** folgender Vortrag gehalten:

Wildschweine – Biologie und Jagd

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserem Veranstaltungskalender auf **www.jurapark-aargau.ch**.



- **Der alljährlich stattfindende Jurapark-Markt findet dieses Jahr in Mönthal statt.**

Es werden vielfältige, kulinarische Regionalprodukte, lokale Handwerkswaren und originelle Kunstartikel angeboten. Festwirtschaften, musikalische Unterhaltung, Märchenstunden für Kinder und Exkursionen im und um das Dorf ergänzen den Markt. Am Abend spielt das Theater Mönthal ein einaktiges Theaterstück.



Marktteilnehmer gesucht

Wohnen Sie im Jurapark Aargau? Dann präsentieren Sie Ihre Hofprodukte, Ihre Kunstgegenstände oder Ihre Handarbeitswaren an einem Marktstand am Jurapark-Fest! Auch Aktivitäten mit Kindern, die Präsentation einer Vereinstätigkeit und Ähnliches sind denkbar. Reine Verpflegungs- und Getränkestände können nicht berücksichtigt werden. Die angebotenen Waren müssen hauptsächlich aus regionaler Produktion stammen und einen Bezug zu Boden, Natur und Landschaft aufweisen.

Das Anmeldeformular

kann auf der Gemeinde **www.moenthal.ch** oder auf **www.jurapark-aargau.ch** (Veranstaltungen–Jurapark-Fest) bezogen werden.

Anmeldungen und Fragen an Anna Hoyer, Jurapark Aargau, Telefon 062 877 15 04, a.hoyer@jurapark-aargau.ch / Aktuell

- **Jahresprogramm 2016**

Im Jurapark Aargau finden zahlreiche packende Exkursionen für Jung und Alt statt. Das Jahresprogramm 2016 können Sie bei der Geschäftsstelle Jurapark Aargau, Linn 51, 5225 Bözberg, Telefon 062 877 15 04 gratis bestellen oder auf der Website **www.jurapark-aargau.ch** in tieferer Qualität herunterladen.

Suppentag: Samstag, 5. März im Spittel Küttigen

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Projekt «Jugendarbeit und Strassenkinderheim» im Südsudan

11.30 bis 13.30 Uhr Suppenstube

Feine Suppe mit Brot | Wienerli mit Brot | Hot Dogs
(Die Suppe kann auch abgeholt werden)

12.00 bis 15.00 Uhr Kaffeestube

Selbstgebackene Kuchen und Torten | Marktstand der 1. – 4. Klassen

13.15 Uhr Gesang der Kinder

13.30 bis 15.00 Uhr Kinderprogramm

Geschichtenecke, Basteln und Spiele

DAS VORBEREITUNGSTEAM LÄDT SIE HERZLICH EIN!



SUPPE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Verein Bibersteiner

Dorfziitig

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

**Mittwoch, 23. März 2016, 20.00 Uhr
im Cheminéeestübli im Untergeschoss der Turnhalle**

Zur Mitgliederversammlung (Dauer ca. ½ Std.) des Vereins Bibersteiner Dorfziitig sind alle eingeladen und stimmberechtigt, welche im letzten Jahr den Abonnementspreis (= Mitgliederbeitrag) einbezahlt haben.

Am Ende der Versammlung gibt es bei gemütlichem Beisammensein einen Apéro und etwas zum Knabbern.

- Traktanden:
- 1 Begrüssung, Entschuldigungen
 - 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. März 2015
 - 3 Jahresbericht des Präsidenten
 - 4 Jahresrechnung und Revisorenbericht
 - 5 Wahlen: Gesamtvorstand und Revisoren
 - 6 Mitglieder- und Abonnementsbeiträge
 - 7 Verschiedenes und Umfrage

Verein Bibersteiner Dorfziitig

Der Vorstand

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

DONNERSTAG, 25. FEBRUAR

- 17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür
20.00 **«Brot und Stille»** Abendmahlsfeier
in der Kirche
mit Heinz Schmid und Team

SONNTAG, 28. FEBRUAR

- 9.30 **Familiengottesdienst mit Abend-
mahl** / Sozialdiakonin Patrizia Müller
und Team
Mitwirkung: Unterrichts-
schüler/-innen der 4. Klassen
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9 Uhr
Kirchenkaffee

DIENSTAG 1. MÄRZ

DONNERSTAG 3. MÄRZ

- 17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür

FREITAG, 4. MÄRZ

- 19.00 **Jugendtreff**, Jugendraum
auf Kirchberg
20.00 **Weltgebetstag-Gottesdienst**
«Kuba» mit ökumenischen Teams
(liturgisch und kulinarisch)

SAMSTAG, 5. MÄRZ

- 11.00 **Suppentag** im Spittel Küttigen

SONNTAG, 6. MÄRZ

- 9.30 **Predigtgottesdienst**, mit **Taufe**
von Remo Siegrist, Pfr. Erich Strahm
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9 Uhr

DIENSTAG, 8. MÄRZ

- 14.00 **Nachmittag für alleinstehende**
Frauen und Männer, Sigristenschür;

Lieder, Geschichten und Texte
von und mit Heinz Schmid

- 17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür
20.00 **Bibel lesen und verstehen**
mit Pfr. Beat Hänggi,
Kirchgemeindehaus Stock

DONNERSTAG, 10. MÄRZ

- 17.45 **Konfirmanden-Unterricht**,
Sigristenschür
19.30 **Kirchenpflege**,
Sitzung auf Kirchberg

SAMSTAG, 12. MÄRZ

- 9.00 **Arbeitsstag Erlebnisweg Weidhölzli**
Treffpunkt bei der Schür auf
Kirchberg. Der Weg wird für den
Sommer bereit gemacht.
Bitte Handschuhe und gute Schuhe
mitnehmen. Anschliessend bräteln
wir auf der Ruine (Essen und Trin-
ken vorhanden). Bei Fragen gibt
A. Scheuner Auskunft,
Tel. 062 827 21 87

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 1. März 2016
19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft:
Dienstag, 22. März 2016, 19.00 – 20.00 Uhr

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion@dorfziitig-biberstein.ch

Redaktionsteam:

nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
sf **Sandra Frey** Tel. 062 827 23 38
mm Monika Meier Tel. 062 827 07 58
dg Denise Gehrig Tel. 056 534 91 30

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Philipp Mürset, Kassier Tel. 062 827 22 63
Brigitte Klemenz, Aktuarin Fax 062 827 26 10

Inseratenannahme:

Rita Bircher, Tel. 062 827 22 63

Druck und Logos Media AG
Adressverwalt: Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03